

die Luftwelt, das Mittagsopfer, der Sommer, die Trishtubb, das Lob, welches das fünfzehnfache heisst, das Sâma Br̥hat und die unter dem mittleren Gebiete aufgezählten Göttergruppen, dergleichen die betreffenden weiblichen Wesen. Seine Thätigkeit ist das Geben der Flüssigkeit, die Tödtung Vr̥tras, auch jede Kraftthat fällt ihm zu ¹⁾. Die mit ihm gemeinschaftlich angerufenen Götter sind Agni, Soma, Varuṇa, Pūshan, Br̥haspati, Brahmanaspati, Parvata, Kutsa, Vishṇu, Vāju ²⁾. Auch werden (innerhalb dieses Gebietes) Mitra zusammen mit Varuṇa, Soma zusammen mit Pūshan und Rudra, Agni (der mittlere) mit Pūshan, Parganja mit Vāta angerufen ³⁾.

VII, 11. In den Kreis der Verehrung Aditjas gehören: jene Welt, das dritte Opfer, die Regenzeit, die G'agatī, das Lob, welches das siebzehnfache heisst, das Sâma Vairūpa und die unter dem letzten Gebiete aufgezählten Götter und weiblichen Wesen. Seine Thätigkeit ist das Anziehen und Halten der Flüssigkeit mit den Strahlen; auch fällt ihm alles Geheimnissvolle zu. Angerufen wird er mit Candramas, Vāju und Samvatsara ⁴⁾. — Zu dieser Gebietsanordnung füge man nun die übrigen Jahreszeiten, Versmasse, Loblieder und Pr̥shthas hinzu, je nachdem sie die Verehrung theilen. Herbst, Anushtubh, das Lob welches das einundzwanzigfache heisst und das Sâma Vairāga werden als auf der Erde heimisch betrachtet; die kalte Zeit, die Pankti, das dreimalneunfache Lob, das Sâma Çākvara, haben in der Luft ihre Heimath; der Winter, die Atichandas, das Lob, welches das dreiunddreissigfache heisst, das Sâma Raivata theilen die Verehrung des Himmels.

1) Auch was Würmer oder Ameisen mit Kraft ausführen, das sei Indra's That sagt D.

2) Beispiele sind III, 1, 12, 9. VII, 6, 15. VI, 6, 7. VI, 5, 8, 1. IV, 5, 4, 1. II, 3, 2, 12. III, 4, 15, 1. V, 2, 17, 9 nach D. VI, 6, 8. I, 1, 2, 4.

3) Beispiele sind VII, 4, 5. (Für Soma-Pūshan ist wohl im Rv. kein Beispiel; D. sagt es sei Sonne und Mond). VI, 6, 13. D. weiss kein Citat für Agni-Pūshan beizubringen: मृग्यमुदाहरणं येन संस्तवः; mit Rücksicht auf 8 a. E. ist nach D. der mittlere Agni zu verstehen. Rec. II setzt aber Vāju statt Agni's. Für das letzte Paar citirt D. X, 5, 6, 10. Vrgl. VI, 4, 6, 6.

4) Als Beispiele gibt D. X, 7, 1, 18, den Vers unten X, 37 und I, 22, 8, 12.